



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Amt für Gewerbepolizei GePoA
Service de la police du commerce SPoCo

Reichengasse 27, PF 1174, 1701 Freiburg

T +41 26 305 14 77, F +41 26 305 14 89
www.fr.ch/gepoa

—

E-Mail: poco@fr.ch

Bitte gewünschtes Verfahren ankreuzen

- ☐ Einrichtung einer neuen Terrasse auf öffentlichem Grund
- ☐ Einrichtung einer neuen Terrasse auf Privatgrund
- ☐ Vergrößerung des Innenraums der Gaststätte
- ☐ Vergrößerung der Terrasse
- ☐ Verkleinerung der Aufnahmekapazität

**Änderung der offiziellen Beschreibung der Gaststätte
Gesuch um eine Patenterweiterung (mit Ausnahme von Patent G)**

Aktueller Name der Gaststätte:

Adresse und **Stockwerk** der Gaststätte:

PLZ: Ort:

Beschreibung der den Gästen zugänglichen Räumlichkeiten mit Angabe der Aufnahmekapazität (einschliesslich Terrasse(n) auf öffentlichem oder privatem Grund):

Anzahl Plätze im Innern.....

.....

.....

Anzahl Plätze auf der Terrasse.....

.....

Die Terrasse befindet sich auf: Privatgrund ☐ öffentlichem Grund ☐

Möchten Sie diese Beschreibung ändern? Ja ☐ Nein ☐

Wenn ja, welche Änderungen möchten Sie vornehmen?.....

.....

.....

.....

—

Verfügen Sie über eine Baubewilligung für die Umbauarbeiten? Ja ☐ Nein ☐

Haben Sie ein Baubewilligungsgesuch für die Umbauarbeiten eingereicht? Ja ☐ Nein ☐

Zahl der Parkplätze:

Persönliche Angaben der Betreiberin / des Betreibers

Name der Patentinhaberin / des Patentinhabers:

Privatadresse:

PLZ: Ort:

Tel. privat: Handy:

Geburtsdatum:

Private E-Mail-Adresse:

Geplantes Datum für die Inbetriebnahme der Neuerungen:.....

Ort und Datum:.....

Unterschrift:

Dieses Formular ist mit den unten aufgeführten Dokumenten spätestens 60 Tage, bevor die Neuerungen in Betrieb genommen werden, an das Amt einzusenden.

Einzusendende Dokumente zur Gaststätte:

1. die schriftliche Zustimmung der Eigentümerin / des Eigentümers der Liegenschaft zu den geplanten Umbauarbeiten;
2. die Pläne, auf denen die vorgesehenen Änderungen eingezeichnet sind;
3. bei einer Terrasse auf öffentlichem Grund die Bewilligung der Gemeinde für dessen Benützung;
4. die Baubewilligung;
5. bei einem laufenden Baubewilligungsverfahren die Kopie des Gesuchs, das der Gemeinde eingereicht wurde.